

GARTENPARTY-JÄCKCHEN

“PASSFORM-HINWEISE, TIPPS & TRICKS!” TABELLE

BITTE LESEN SIE MICH GENAU, SETZEN SIE EIN LESEZEICHEN UND BESUCHEN SIE MICH OFT!

Schicken Sie uns eine Nachricht auf unsere [FACEBOOK SEITE HIER!](#) und teilen Sie uns all die wundervollen Dinge mit, die Ihnen während Ihrer Arbeit am Gartenparty-Jäckchen auffallen.

Uns Menschen gibt es in so vielen unterschiedlichen Körperformen, weshalb es keine Chance gibt, dass ein Kleidungsstück allen gleich gut passt. DESHALB haben wir bei den Testläufen alles dokumentiert, was Ihnen helfen soll, Ihr ganz spezielles Kleidungsstück an Ihren Körperbau anzupassen!

Für jeden Teil gibt es Tipps, die während und auch nach dem CAL zur Verfügung stehen und ständig ergänzt werden.

IM LINKEN TEIL DER TABELLE FINDEN SICH DIE FRAGEN, RECHTS WERDEN LÖSUNGEN DAZU ANGEBOTEN.

<u>PROBLEM ODER ANGESTREBTE LÖSUNG UND PUNKT IN DER ANLEITUNG</u>	<u>LÖSUNGSMÖGLICHKEIT</u>

<p>Ich möchte ein dickeres oder dünneres Garn als vorgeschlagen verwenden</p> <p>(vor Beginn der Arbeit)</p>	<p>Bitte beachten Sie, dass dabei das fertige Gewebe und damit das Kleidungsstück anders aussehen kann. Testen Sie aus, welche Nadelstärke Sie brauchen, um die festgelegten Kantenlängen der Quadrate zu erreichen.</p> <p>Dickeres Garn braucht eine niedrigere Nadelstärke, dünneres Garn eine größere Nadelstärke, um eine passende Maschenhöhe zu erreichen.</p>
<p>Ich möchte, dass mein Jäckchen locker und schwingend wird.</p> <p>(vor Beginn der Arbeit)</p>	<p>Arbeiten Sie das Jäckchen eine oder zwei Konfektionsgrößen größer, damit es weiter wird. Beachten Sie dabei, dass dann der Sitz der Taille nach unten verlegt wird.</p> <p>Vielleicht sollten Sie das Schößchen weglassen und eher eine Weste arbeiten.</p>
<p>Ich erreiche die geforderte Größe der Quadrate nicht.</p> <p>(Teil 1 & 2)</p>	<p>Zögern Sie nicht, verschiedene Nadelstärken im GLEICHEN Quadrat zu verwenden!</p> <p>Wechseln Sie dort, wo eine andere Nadelstärke einen messbaren Erfolg bringt.</p> <p>Notieren Sie sich, in welcher Runde Sie auf welche Nadelstärke gewechselt haben. So können Sie diese Angaben für die folgenden Quadrate verwenden.</p>
<p>Ich habe wie gerade beschrieben gearbeitet, doch meine Quadrate werden immer noch zu groß.</p> <p>(Teil 1 & 2)</p>	<p>Ersetzen Sie vor allem bei größeren Größen in den letzten vier oder fünf Runden die Stb durch HStb. Das kann die Optik der letzten Runden verändern.</p> <p>Allerdings ist es wichtiger, die exakte Anzahl an Maschen zu haben, die fürs Zusammennähen gebraucht werden.</p> <p>Für das Quadrat auf dem Bild unten wurden die letzten vier Reihen mit HStb gearbeitet.</p>



Ich möchte mein Jäckchen länger und mit einer tiefergestellten Taille. Nun habe ich schon die kleinen Quadrate fertig.

(Bevor Sie Teil 2 anfangen)

Bitte halten Sie sich **STRIKT** an die vorgegebenen Größen der Quadrate. Möchten Sie eine größere Weite des Jäckchens erreichen, lösen Sie dies über die Nadelstärke der **MITTLEREN** und des **GROSSEN** Quadrate(s). Nur durch Anpassung der (B) und (C)-Teile können Sie die Länge des Jäckchens beeinflussen. Arbeiten Sie jedoch nicht zu locker oder größer. Schon ein paar Zentimeter versetzen die Taille nach unten.

<p>Ich möchte längere Ärmel</p> <p>(Bevor Sie Teil 2 anfangen)</p>	<p>Arbeiten Sie mehr Runden bei den Ärmeln. Beachten Sie dabei, dass die Ärmel nicht rundgeschnitten oder ausgeformt sind. Sie werden wie die eines Kimono oder eines Schmetterlingsschnittes aussehen, je länger sie werden. Ziehen Sie ruhig das Jäckchen WÄHREND Sie an einem Ärmel arbeiten an und sehen Sie sich das mögliche Ergebnis im Spiegel an. Sind die Ärmel für Sie lang genug, kappen Sie den Faden und arbeiten Sie die Umrandung.</p>
<p>Meine Oberweite ist groß und ich möchte das Revers breiter haben.</p> <p>(Bevor Sie im Teil 2 mit den (B)-Kästchen anfangen)</p>	<p>Bitte halten Sie sich STRIKT an die vorgegebenen Größen der Quadrate. Möchten Sie eine größere VORDERE Weite des Jäckchens erreichen, lösen Sie dies über die Nadelstärke. Geben Sie MAXIMAL 2,5 cm (1 Zoll) an Weite zu.</p> <p>Machen Sie dies jedoch bei NUR ZWEI der MITTLEREN Quadrate. Diese Teilstücke werden später direkt an das große Quadrat angenäht und bilden ab der Schulter den vorderen oberen Brustbereich.</p>
<p>Das Zusammennähen des großen mit den mittleren Quadraten an den Seiten passt nicht 1:1 zueinander. Dies tritt vor allem bei großen Größen und breiten Schultern auf.</p> <p>(Teil 3 bei/nach dem</p>	<ol style="list-style-type: none"> Wir verlassen uns darauf, dass die korrekten Messwerte für die Kantenlänge eingehalten werden. Deshalb kann es nötig sein, das große Quadrat etwas in eine Richtung zu spannen, u.U. auch erst nach dem Zusammennähen. Wenn Sie sehr breite Schultern haben, sollten Sie die Seitennaht entlang der unteren mittelgroßen Quadrate links und rechts, zunächst offenlassen. Um eine große, für Sie passende Seitenöffnung zu erhalten, nähen Sie von der 8-Kästchenkette nach oben Stück für Stück zu. Probieren Sie das Jäckchen immer wieder an, um den idealen Seitensaum zu erhalten. <p>Das Bild unten zeigt Ihnen einen komplett offenen Seitenteil.</p>

Zusammennähen)



Was, wenn die (B) und das (C) Quadrat aneinandergenäht sind und ich stelle beim Anprobieren fest, dass die

Beachten Sie, dass bei größeren Größen dies natürliche Dehnbarkeit des Gewebes dafür sorgen soll, dass die Körperpartie zu lang wird. Stellen Sie fest, dass die zusammengenähten Einzelteile der (B) und (C) Quadrate zu kurz sind, fügen Sie UNTEN noch weitere Reihen im gleichen Muster an, BEVOR Sie das Band aus den 8 (A) Quadraten annähen. Ggf. müssen Sie das Band noch einmal entfernen, Ausgleichsreihen häkeln und dann erst wieder annähen.

<p>Körperpartie zu kurz ist?</p> <p>(Teil 3, nach dem Zusammennähen und VOR dem Annähen des 8er-Bandes.)</p>	
<p>Das Zusammennähen hat das Kleidungsstück enger und weniger flexibel gemacht.</p> <p>(Teil 3, nach dem Zusammennähen)</p>	<p>Sie haben beim Zusammennähen den Faden zu fest angezogen.</p> <p>Die Nähte vorsichtig lösen oder aufschneiden (dabei darauf achten, nicht in die Quadrate zu schneiden). Erneut zusammennähen und dabei den Faden etwas lockerer lassen, nicht zu fest zusammenziehen. Dehnen Sie das Gewebe etwas, während Sie die Nähte machen, um die Elastizität des Gewebes zu prüfen.</p>
<p>Ich möchte breitere Ärmel haben</p> <p>(Vor dem Zusammennähen in Teil 3)</p>	<p>Beim Zusammennähen der Vorderteile mit dem Rückteil schließen Sie die Ärmellöcher nicht komplett bis zum Ende des unteren (B) Quadrates. Dadurch entsteht ein größeres Ärmelloch. Beachten Sie beim Anhängeln der Ärmel die dann vermehrte Anzahl der 3-Stb-Gruppen.</p>
<p>Ich möchte ein längeres, mehr gerüschtes Schößchen für besseres</p>	<p>Arbeiten Sie zusätzliche Reihen am Schößchen, bis Sie die gewünschte Länge erreicht haben. Dann schneiden Sie den Faden ab, vernähen und fügen die Umrandung hinzu.</p>

Kaschieren.

(Teil 4,
Schößchen)

**Das fertige
Jäckchen ist mir
etwas zu klein
geraten.**

(Nach
Fertigstellung)

Das Gewebe ist dehnbar und kann durch gezieltes Spannen etwas in der Größe verändert werden. Benutzen Sie die in der Anleitung beschriebene Vorgehensweise und ziehen Sie das Jäckchen in die gewünschte Richtung (weiter, länger oder beides), stecken Sie es fest und lassen Sie es gut trocknen

**Das fertige
Jäckchen ist mir
etwas zu lang**

(Nach
Fertigstellung)

Im Nacken, dort wo die beiden oberen Vorderteile mit dem Rückenteil zusammengenäht sind, können Sie die Vorderteile noch ein Stück mehr zusammennähen. Das hebt den Vorderteil etwas an.



<p>Das fertige Jäckchen ist um die Taille zu locker</p> <p>(Nach Fertigstellung, BEVOR die Schleife angenäht wird)</p>	<p>Statt das Schleifenband zu teilen und an die Seiten anzunähen, können Sie das Band auch im Ganzen lassen. Fädeln Sie das Band in Taillenhöhe durch die Zwischenräume der 3-Stb-Gruppen über dem 8-Kästchen-Band. So lässt sich das Jäckchen körpernah schließen.</p>
<p>Das fertige Jäckchen klafft am Busen zu weit auf.</p> <p>Completed garment feels too spread open at the chest? Larger bust, wider shoulders may have this result</p> <p>(Vor Teil 4.3, Umrandung)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verwenden Sie die Vorgehensweise, die bereits bei den Ärmeln verwendet wurde. Fügen Sie NUR AN DEN KANTEN DES REVERS zusätzliche Reihen an. 2. Alternativ arbeiten Sie mehr Reihen der Umrandung. 3. Prüfen Sie das Ergebnis immer wieder, während Sie arbeiten.
<p>Ich wünschte, ich hätte etwas anders gemacht oder in einer</p>	<p><i>Auf ein Neues!</i></p> <p><i>Werten Sie es als Probestück und verschenken Sie es an jemanden, der sich darüber freut.</i></p> <p><i>Fangen Sie ein zweites Jäckchen an, mit allen Erfahrungen, die Sie während des Projektes gemacht</i></p>

**anderen Größe
gearbeitet**

(Nach
Fertigstellung)

haben.

Häkeln bringt Freude und alles was Sie damit schaffen, ist Ausdruck Ihrer Kreativität.

Denken Sie an Bob Ross: ***Keine Fehler nur kleine glückliche Zufälle!***

Viel Liebe und Garn,

Stephanie <3

[Folge uns auf Facebook hier!](#)

[Folge uns auf Instagram hier!](#)

[Folge uns auf Ravelry hier!](#)

[Folge uns auf Pinterest hier!](#)

[Folge uns auf YouTube hier!](#)

[Folge uns auf Twitter hier!](#)

[Folge uns bei Etsy hier!](#)

Herzlichsten Dank an das fleißige Test Team:

Nichole Chapel, Jamie Cowley, Janean Craig, Tammii Crosland, Maggie Diaz, Katherine Popowski, Amber Sarita, & Heather Sutton

Die Anleitungen und Fotos in diesem Beitrag unterliegen dem ausschließlichen Copyright von Crochetverse©2016. Bitte kopieren und vervielfältigen Sie diese weder ganz noch in Teilen in elektronischer, mündlicher oder schriftlicher Form. Teilen Sie stattdessen nur den DIREKTEN LINK zu diesem Beitrag, dafür im Voraus herzlichen Dank! Sie selbst dürfen alles, was Sie mit Hilfe dieser Anleitung und mit Ihren eigenen Händen hergestellt haben, auch verkaufen. Auftragsarbeiten oder Massenproduktion sind jedoch streng verboten. Erwähnen Sie beim Verkauf Ihrer Werke Crochetverse als Designer, weiß ich das sehr zu schätzen. Vielen Dank, dass Sie die harte Arbeit respektieren, die in Anleitungen einfließt, so dass wir alle mit Spaß an der Sache kreativ bleiben. :)